



institut für
gewaltprävention
selbstbehauptung
konflikttraining

Erfolgsbedingungen von Strategien zur Konfliktprävention :

Erziehungsverantwortung annehmen



- **Bestimmte Arbeitshaltungen und ein störungsfreier Unterricht sind das Fundament auf dem Bildung ruht!**
- **Schüler und Lehrer fühlen sich dann wohl, wenn jeder respektiert wird und ein Gesprächsklima entsteht, in dem jeder ungestört zu Wort kommen kann**
- **Gegenüber Heranwachsenden gibt es nur eine Aufgabe: Erziehung. Und Bildung gehört dazu. Bildung ist integraler Bestandteil von Erziehung und nichts Separates**

Erfolgsbedingungen von Strategien zur Konfliktprävention :

Frühzeitig reagieren



institut für
gewaltprävention
selbstbehauptung
konflikttraining

- **Ignoranz aggressiven Verhaltens fördert Gewalt**
- **Heranwachsende testen , wie weit sie gehen können**
- **Kinder und Jugendliche fordern Grenzen und Regeln ein, denn diese geben Sicherheit, Orientierung und Halt**
- **Wegsehen und Nichthandeln fördert Mobbing**

Erfolgsbedingungen von Strategien zur Konfliktprävention :

Prosoziales Verhalten anerkennen



- **Auch soziales Verhalten ist eine Leistung, die Anerkennung wert ist!**
- **Wenn positivem Verhalten keine Aufmerksamkeit geschenkt wird, bleibt leistungsschwachen Schülern nichts anderes übrig, als mit auffälligem Verhalten das Interesse auf sich zu lenken**
- **Wichtige selbstwertstärkende Erfahrungen machen Schüler, wenn gewaltfreies und regelkonformes Verhalten durch Schule Aufmerksamkeit und Anerkennung bekommt.**

Erfolgsbedingungen von Strategien zur Konfliktprävention : Beenden unerwünschten Verhaltens nicht belohnen



- **Wer das Beenden von unsozialem Verhalten belohnt, zwingt Schüler dazu, Regeln zu verletzen.**
- **Es darf immer nur das gewünschte Verhalten belohnt werden, nicht das Beenden des unerwünschten**

Erfolgsbedingungen von Strategien zur Konfliktprävention : Ausnahmen ankündigen

- **Für den Erfolg einer Regel oder einer Grenze ist es entscheidend, wie schnell oder verlässlich auf Verstöße reagiert wird.**
- **Unangekündigte Ausnahmen verführen Schüler dazu, Grenzen zu überschreiten und Regeln zu verletzen**
- **Ob auf einen Regelverstoß reagiert wird, hängt allein davon ab, ob es einen Verstoß gab oder nicht**

Erfolgsbedingungen von Strategien zur Konfliktprävention : Konsequenzen sprechen lassen

- **"zutexten": Reue verlangen, ins Gewissen reden, Einsicht verlangen, Wut zeigen etc. ...aus der Sicht der Schüler nur "heiße Luft". Der Lehrer strengt sich an, sie schalten auf Durchzug!**
- **Ob eine Einsicht handlungsleitend ist, hängt weniger von der Einsicht selbst ab, sondern von den Folgen, die es hat, wenn gegen die eigene Erkenntnis gehandelt wird (rote Ampel)**
- **Was zählt, ist die persönliche Konsequenz, die es hat, wenn Grenzen überschritten, Gewalt angewendet oder die Regeln verletzt werden**

Erfolgsbedingungen von Strategien zur Konfliktprävention : Aggressivem Verhalten die Aufmerksamkeit entziehen

- **Aggressives Verhalten lohnt sich, sonst käme es nicht vor!**
- **Der Lohn ist: Aufmerksamkeit, ...man fühlt sich wichtig! und außerdem ist da noch der Spaßfaktor ...andere zu ärgern ist eine lustvolle Tätigkeit .**
- **... und der anstrengende Unterricht fällt aus!**
- **Trainingsraum oder Paravent, beide Möglichkeiten schließen zeitweilig die Teilnahme am Unterricht aus.**

Erfolgsbedingungen von Strategien zur Konfliktprävention : Ablehnungsfälle vermeiden

- **Die Auszeit darf nicht mit Ablehnung, Ausgrenzung, Abschiebung oder Liebesentzug verbunden werden.**
- **Die Auszeit ist ein Hilfsangebot und geschieht in voller Wertschätzung der inneren Zustände des Schülers, aber das störende Verhalten wird abgelehnt.**
- **Es geht darum, einzelne Verhaltensweisen abzulehnen, nicht den Schüler. Kritik am Verhalten darf nicht zur Kritik an der Person werden.**

Erfolgsbedingungen von Strategien zur Konfliktprävention : Verständnisfalle vermeiden

- **Bei der Verständnisfalle wird nicht nur der Person mit ihrer Geschichte, ihren Gefühlen und Bedürfnissen Verständnis entgegengebracht, sondern auch dem daraus resultierenden destruktiven Verhalten**
- **Unsoziales Verhalten darf nicht übersehen, verharmlost, entschuldigt oder geduldet werden!**
- **Wir dürfen Verständnis für Gedanken, Gefühle und Bedürfnisse haben, aber nicht für unsoziales Verhalten**

Erfolgsbedingungen von Strategien zur Konfliktprävention :



Nur wenn wir Heranwachsende die Folgen ihres Verhaltens selbst tragen lassen und ihnen die Konsequenzen ihres Handelns zumuten, werden sie stark und belastbar!

Erfolgsbedingungen von Strategien zur Konfliktprävention : Hilfe statt Strafe



■ Nachsitzen hat wenig Erfolg:

1. Die biopsychosozialen Ressourcen fehlen
2. Der Schüler will sich nicht sozial verhalten
3. Die Strafe wird als demütigend empfunden
4. Druck erzeugt Gegendruck
5. Auszeitangebote machen!

Erfolgsbedingungen von Strategien zur Konfliktprävention : Versöhnungsgesten anbieten

- **Beziehungen tendieren zum Ausgleich**
- **Gutes will Gutes vergelten**
- **Schlechtes will Schlechtes vergelten**
- **Beziehungen verhärten**
- **Versöhnungsgesten schwächen
Vergeltungsbedürfnisse ab und lassen
Liebe wieder zu.**

Erfolgsbedingungen von Strategien zur Konfliktprävention : Fortschritte zurückmelden

- **Bei der Bewertung des Sozialverhaltens zählt der individuelle Fortschritt und nicht der Vergleich mit dem Durchschnitt.**
- **Sind Verhaltensfortschritte zu erkennen, wird die Aufmerksamkeit auf die Besserung gelenkt.**
- **Die Anerkennung wird so zur Motivationsquelle für weitere Fortschritte.**

Erfolgsbedingungen von Strategien zur Konfliktprävention : **Zusammenhalt macht stark!**

- **Steht ein Team geschlossen hinter bestimmten Werten, Normen und Regeln, werden sie seltener in Frage gestellt und missachtet.**
- **Schüler weigern sich weniger, die damit verbundenen Weisungen oder Maßnahmen zu befolgen.**

Erfolgsbedingungen von Strategien zur Konfliktprävention : **Zusammenhalt macht stark!**

- **Belastenden Erfahrungen werden im Team besser verarbeitet.**
- **Vertreten Lehrer dieselben Regeln und Konsequenzen, können sie nicht mehr gegeneinander ausgespielt werden.**
- **Wenn alle mit denselben Konsequenzen auf Regelverstöße reagieren, werden diese mit den Regeln und nicht mit einzelnen Personen verknüpft.**

Erfolgsbedingungen von Strategien zur Konfliktprävention : **Zusammenhalt macht stark!**

- **Wenn alle Lehrer mit derselben Regel arbeiten, zeigen Schüler schneller das gewünschte Verhalten, da sie es öfter trainieren.**
- **Je intensiver sich alle um Regeleinhaltung bemühen, umso schneller wird sie überflüssig.**
- **Der schnelle Erfolg motiviert, Unterrichten macht Spaß, die Arbeitszufriedenheit steigt wie auch die Unterrichtsqualität.**

Erfolgsbedingungen von Strategien zur Konfliktprävention : **Zusammenhalt macht stark!**



Ein wichtiges Lernziel an Schulen besteht darin, Schüler teamfähig zu machen. Dieses Ziel wird leichter erreicht, wenn Lehrer Teamarbeit vorleben und damit zum Modell werden. Als Einzelkämpfer geben sie ein schlechtes Vorbild ab.

Erfolgsbedingungen von Strategien zur Konfliktprävention : Kommunikationsregeln

- **Alle sozialen Prozesse sind Kommunikationsprozesse.**
- **Das Gelingen eines sozialen Miteinanders hängt von einer einheitlichen Kommunikationskultur mit klaren Regeln ab.**
- **Das soziale Klima an einer Schule wird von der Qualität der Kommunikation bestimmt.**

Erfolgsbedingungen von Strategien zur Konfliktprävention : Kommunikationsregeln

- **Drängler zurücksetzen**
- **Abwertungen konfrontieren**
- **Meinungen schützen**
- **Verhaltenskritik üben**
- **Eindeutige Kommunikation einfordern**
- **Vom Vorwurf zur Selbstbeschreibung**
- **Ehrlichkeit fördern**
- **Ausreden ablehnen**

Erfolgsbedingungen von Strategien zur Konfliktprävention :



- **Persönliche Beziehungen fördern die Lernmotivation!** (Klassenlehreereffekt)
- **Das soziale Klima bestimmt des Lernklima!** (Gegenseitiger Respekt schafft eine gute Arbeitsatmosphäre)
- **Fürs Leben lernen heißt " Soziales Lernen"!** (emotionale und soziale Kompetenzen)

Erfolgsbedingungen von Strategien zur Konfliktprävention :



Quellenangabe:

***"Erfolgreich gegen Gewalt in Kindergärten und
Schulen"***

B. Bannenberg und D. Rössner

Verlag C.H. Beck oHG, München 2006



institut für
gewaltprävention
selbstbehauptung
konflikttraining